

Folgende wichtige Ergänzungen und Änderungen wurden realisiert:

Änderungen in den Stammdaten

- Neue Kulturen:
 - Kichererbse
 - Sonstige: Blümmischung (für diese Kultur kann keine Düngebedarfsermittlung durchgeführt werden, jedoch zur Dokumentation von Düngemaßnahmen.)
 - Alle Getreide-Ganzpflanze-Kulturen können jetzt mit 20%TS sowie 35% TS ausgewählt werden
- Korrektur des N-Bedarfs von Winterweizen Brau
- Korrektur der Nährstoffgehalte von Rotklee, Luzerne und Corn-Cob-Mix

N-Düngebedarfsermittlung

- Fachlich erweiterte N-Düngebedarfsempfehlung:
 - Mithilfe der wissenschaftlichen Erkenntnis aus dem Projekt STAPlaRes wurden die Algorithmen für den Einsatz von stabilisierten N-Düngern überarbeitet. Dies betrifft die Aufteilung der N-Gaben sowie die Hinweistexte zu den einzelnen Gaben.
 - Bei der Dateneingabe kann zusätzlich zur Auswahl des Einsatzes von stabilisierten N-Dünger auch noch unterschieden werden, ob zu 100% stabilisierter N-Dünger eingesetzt werden soll oder nicht.
 - Die geplante org. Düngung im Frühjahr wird nicht mehr ausgewiesen.
- Für die Schläge im nitratbelasteten Gebieten werden jetzt auch die 20% Reduktion des N-Düngebedarfs nach DüV ausgewiesen auf den Belegen: N-Düngeempfehlung pro Schlag; NPKMgCa-Düngeempfehlung pro Schlag.
- Herbstanrechnung für Wintergerste und Winterraps: Die Eingabe des Erntedatums der Vorfrucht ist nicht mehr zwingend notwendig. Alle Düngemittel welche im Herbst zur Frucht ausgebracht werden, werden in die Berechnung mit einbezogen. Die Zuordnung des eingesetzten Düngemittels zur angebauten Frucht ist jedoch zwingend notwendig für eine korrekte Berechnung der N-Düngebedarfsermittlung.
- Neue Hinweise bei der N-Berechnungsfolge gibt es für Körnerleguminosen.

Makronährstoffe:

- Dateneingabe: Formular kann genutzt werden auch ohne Humuseinstufung des Schlages.
- Ausgabebeleg: Makronährstoffproben werden separat mit Einstufung der Gehaltsklasse angezeigt. Zusätzlich wird die Untersuchungsmethode, angebaute Fruchtart, Bodenart und der Bodenklimaraum des Schlages angezeigt.

Dateneingabe:

- Anbau: neues Feld „Zweitkultur“; hier sollte bei Ackerkulturen (nicht Gemüse) angegeben werden, ob es sich bei der angebauten Fruchtart um eine Zweitkultur in einem Zweikulturennutzungssystem handelt. Wenn ja, wird für die Anrechnung der im Boden verfügbaren N-Menge (Nmin) nur eine Probennahmetiefe von 0-60 cm benötigt und angerechnet.
- Anbau: Das Feld „Beregnung“ wurde aufgrund veralteter Algorithmen entfernt.

Datenerfassungsbeleg für Labore

- Belege wurden überarbeitet. Die Düngemittel können jetzt mit Nährstoffgehalten angegeben werden.
- Fehlerbehebung: Schläge mit zwei Kulturen im Anbaujahr wurden häufig doppelt ausgegeben (insgesamt vier Belege, statt zwei).

Ergebnis-Berichte

- In den Formularen „Übersicht“ und „Ergebnisse“ ist es jetzt möglich, sich über den neuen Button „pdf?“ eine Übersicht aller Ergebnis-Berichte anzeigen zu lassen, inklusive der Beschreibung der einzelnen Berichte und ob diese kontrollpflichtig sind.

- Belege der Aufzeichnungspflicht können jetzt nach Setzen des Häkchens bei „pdf“ gleichzeitig geöffnet und gespeichert werden.

Import/Exportstruktur

- Alle Änderungen können in der pdf „BESyD2021_Datenimportexport“ nachgelesen werden.
- IMPBETR.TXT: Neu, ist die Möglichkeit des Importes bzw. Exportes der E-Mailadresse.
- Überarbeitung der Export-Dateien: EXPEMP.TXT und EXPEMP_N.TXT (Ergänzung der zwei neuen Zeilen NITRATGEBIET und N_DV_80)
- Nur für das Bundesland Sachsen-Anhalt wurde eine neue Export-Schnittstelle eingebaut für die Erfüllung der düngerechtlichen Mitteilungspflicht auf Grundlage der „Verordnung über düngerechtliche Mitteilungspflichten im Land Sachsen-Anhalt“.

Fehlerbehebung:

- Bei der automatischen Eintragung der Zwischenfrüchte in die org. Düngung, wurden die Inhaltsstoffe mit 0 eingetragen. Nach dem Update werden die Inhaltsstoffe entsprechend der gewählten Frucht eingetragen.
- Klärschlammkompost wurde wie alle anderen org. Dünger bei der N-Düngebedarfsermittlung mit 10% der aufgebrauchten N-Menge für die N-Nachlieferung aus der org. Düngung des Vorjahres bewertet. Da es sich hierbei aber um Kompost handelt, muss der Abzug gestaffelt (4% für das Vorjahr, jeweils 3 % für die 2 Jahre davor) und unter Einbeziehung der Kompostdüngungen der letzten 3 Jahre erfolgen.
- Es wird keine automatische Eintragung der Grünmasse bei Brache im Formular org. Düngung vorgenommen. Für die N-Düngebedarfsermittlung ist nur der Eintrag von auf dem Feld verbleibender Grünmasse bei Zwischenfrüchten zwingend notwendig.
- Nach dem Löschen oder Ändern eines org. Düngemittels wurde bei der Belegerzeugung für die N-Düngebedarfsermittlung die Berechnung des N-Düngebedarfs nicht erneut berechnet. Dies konnte zu Fehlern im berechneten Ergebnis führen. Nach jeder Änderung in den Eingabedaten wird jetzt eine Neuberechnung der N-Düngebedarfs durchgeführt, wenn der Ergebnisbericht erzeugt wird.
- Dateneingabe Weidehaltung:
 - Bezeichnung der Tiergruppe und Tierart waren vertauscht.
 - Eingabe der Daten jetzt möglich für den Zeitraum ab 01.07. des Vorjahres bis 31.12. des gewählten Erntejahres.
- Dateneingabe Auszeichnungspflicht Düngemaßnahmen:
 - Gesamtmenge org. Düngung wurde in bestimmten Fällen falsch berechnet.
 - Bei der Auswahl des ökologischen Landbaus in der Bewirtschaftungsform wurde die Auswahl der mineralischen Düngemittel nicht richtig angezeigt.
 - Fehlerhafte Datensätze können jetzt nach der Anzeige einer Warnmeldung direkt bearbeitet werden, ohne dass das Programm abstürzt.
 - Belege: Menge bei der Weidehaltung wird jetzt in der Einheit Weidetage pro Tiergruppe ausgewiesen.
- Datenprüfung: Grenzwerte für die Nmin-Proben wurde korrigiert. Datenprüfung wird nur noch ausgelöst, wenn die Funktion aktiv vom Nutzer eingeschaltet wurde.
- Formular Ernte: Änderungen der angebauten Kultur wurden nicht für die Erntangaben übernommen, dadurch kam es zum Programmabsturz beim Öffnen des Formulars Ernte. Des Weiteren zeigte das Programm beim Schließen des Formulars die Warnmeldung „Datum Eintragen“ an, gab jedoch nicht die Möglichkeit das Datum einzutragen, sondern stürzte ab. Diese beiden Probleme wurden behoben.

Reduzierte BESyD-Version für BB, ST und TH:

- Eingabe der Ernte, Nmin, Makronährstoffe, org. und min. Düngung jetzt möglich sowie die Anzeige der dazugehörigen Berichte.